

adipöser Schüler

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. Juni 2010 08:01

Zitat Meike :

Zitat

Aber selbst wenn Elterngespräche oder Jugenamtintervention nichts nutzen, ist für den Lehrer die Verantwortung noch nicht zuende: dann gilt es zu sehen, wie das Kind in die Klasse und deren Aktivitäten integriert werden kann, wie man es - vielleicht auch trotz Eltern oder ohne Eltern - zumindest über gesunde Ernährung und deren Wichtigkeit informieren und da Akzente setzen kann, wie man ihm Erfolgserlebnisse verschaffen kann, die seinen sicher schwierigen Stand in der schulischen peer group etwas ausgleichen etc

Ich frage mich nur, wie die Lehrer das zeitlich schaffen sollen, die sich auch um die restlichen 32 Schüler in der Klasse kümmern müssen. Summa summarum kann ein Fachlehrer innsgesamt auf ca. 400 Schüler kommen-Jeder Schüler hat da so seine Wehwechen.

Und bitte nicht die Fachinhalte quantitativ und qualitativ herunterfahren !
Wir sind Fachlehrer und keine Psychologen !

Abgesehen davon bin ich auch kein Ernährungsberater und maße mir nicht an, hier irgendwelche Hinweise zu geben.

Wenn Elternhäuser und Profis es nicht hinkriegen (Die Eltern z.T. nicht wollen) können wir absolut nichts mehr richten.

Den Schwarzen Peter würde ich mir auf keinen Fall zuschieben lassen !

Im Erlass steht auch nichts darüber, dass man es als Lehrer muss. 😎